

Hürden für die Integration

Besonders mittelständische Technologie-Unternehmen stehen vor der Herausforderung, qualifiziertes Personal zu finden. Die Zuwanderung von Spezialisten aus dem Ausland kann daher vielversprechende Chancen eröffnen – vorausgesetzt, die dafür notwendigen Weichenstellungen stimmen.

Eine zunehmende Anzahl von fachlich qualifizierten Bewerbern aus dem Ausland ist bereit, in Deutschland zu arbeiten und ihre Expertise einzubringen. Dieser Zuzug kann nicht nur dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu mildern, sondern bietet auch die Gelegenheit neue Perspektiven, Ideen und Fähigkeiten einzubringen. Deutsche Unternehmen können durch den internationalen Austausch beispielsweise auch von einer Vielfalt an Arbeitsstilen und Lösungsansätzen profitieren, was die Innovationsfähigkeit stärkt.

Trotzdem ziehen mittelständische Firmen noch nicht in dem Maße Nutzen aus der Zuwanderung, wie man es erwarten könnte. Und das hat mehrere Gründe:

- **Sprachbarriere:** Obwohl Englisch immer wichtiger wird, ist Deutsch die vorherrschende Sprache in den meisten Unternehmen. Durch diese Sprachbarriere kann es aber für Zugewanderte schwierig sein, sich in deutschen Unternehmen zurechtzufinden.
- **Anerkennung von Qualifikationen:** Es ist noch immer ein langwieriger Prozess, Qualifikationen anerkennen zu lassen. Das führt dazu, dass ausländische Fachkräfte in Berufen arbeiten, die nicht ihren Fähigkeiten entsprechen, was in der Regel zu einer deutlichen Unzufriedenheit bei den Bewerbern führt. Darüber hinaus fehlt deren Potenzial an den richtigen Stellen.
- **Visa-Bestimmungen und Bürokratie:** Diese Punkte stellen für Zuwandernde ein erhebliches Hindernis dar. Unternehmen müssen zusätzliche Schritte gehen, um ausländische Talente einzustellen, was den Prozess zeitaufwendig und kompliziert macht und zu weiteren erheblichen Kosten führt.
- **Kulturelle Unterschiede:** Die deutsche Arbeitskultur und Arbeitsweise können sich von der anderer Länder unterscheiden, was es den neuen Mitarbeitern oft schwierig macht, sich an die Erwartungen der hiesigen Unternehmen anzupassen. Entwicklung und Umsetzung effektiver Maßnahmen zur



Bild: tomeru/stock.adobe.com

Die Beratungsgruppe wirth + partner informiert in Quality Engineering regelmäßig über Personal und Karriere.

Unterstützung der Integration bedeuten für Firmen eine weitere Herausforderung beziehungsweise Belastung.

Natürlich gibt es bereits heute schon eine Reihe unterstützender Systeme und Aktivitäten für Unternehmen und diese Mitarbeiter-Zielgruppe (Sprachkurse, Integrationsprogramme etc.), die von den unterschiedlichsten Institutionen (zum Beispiel Arbeitsbehörden, Volkshochschulen und Vereine) angeboten werden. Die jeweils passenden Angebote zu finden und zu nutzen, ist wieder ein zusätzlicher Aufwand für die Unternehmen.

Oft verfügen mittelständische Unternehmen nicht über die notwendigen Netzwerke und Kontakte, um ausländische Talente anzuziehen und zu halten. Eine verstärkte, praxisnahe Aufklärung über den Arbeitsmarkt in Deutschland kann helfen, bestehende Barrieren abzubauen und die beidseitigen Integrationsbemühungen erfolgreich zu stärken.



Bild: wirth + partner

Miriam Hohmann
wirth + partner
www.wirth-partner.com